

Gebührenbedarfsberechnung 2020

Öffentliche Einrichtungen „Bestattungswesen“

In Klammern gesetzt sind die Vergleichszahlen der Gebührenbedarfsberechnung 2019.

1. Kosten der Einrichtung

1.1 Verwaltungskosten

Erstattungen an andere Verwaltungszweige für die Inanspruchnahme von Dienststellen mit Querschnittsfunktionen (aus SAP-NKF Leistungsverrechnung)

Summe (2019 = 24.700 €)

25.800 €

Aufwendungen des Baubetriebshofs

Die Ergebnisse der detaillierten Arbeitsaufzeichnungen stellen sich wie folgt dar (Produktivstunden):

	2014 Std.	2015 Std.	2016 Std.	2017 Std.	2018 Std.	08/18- 07/19	Kalkulation	
							2019	2020
Bestattungen	1.304	1.671	2.096	2.273	2.180	2.266	1.900	2.100
Trauerhallen	141	202	18	208	40	49	125	75
Friedhofsanlagen	1.889	1.322	1.703	1.398	1.777	1.544	1.600	1.550
Verwaltungsaufwand	875	875	875	875	875	875	875	875
	4.209	4.070	4.692	4.754	4.872	4.733	4.500	4.600

Die verschiedenen Arbeitsgruppen des Baubetriebshofs verursachen unterschiedlich hohe Kosten.

Im Jahre 2018 lag der durchschnittliche Stundensatz der für das Bestattungswesen tätigen Arbeitsgruppen bei 64,21 €. Bei einer Kostensteigerung von 2,0 % j. wird für 2020 ein Stundensatz von 66,80 € zugrunde gelegt.

Der durchschnittliche Stundensatz für den Verwaltungsaufwand lag 2018 bei 60,69 €. Unter Berücksichtigung von 2 % Steigerungen pro Jahr wird für 2020 ein Stundensatz von 63,14 € in Anrechnung gebracht.

Der Erstattungsbedarf an den Baubetriebshof stellt sich deshalb wie folgt dar:

	Stunden	ermittelter Stundensatz	Kosten 2020	Kosten ins gesamt
Bestattungen	2.100	66,80	140.280	
Trauerhallen	75	66,80	5.010	
Friedhofsanlagen	1.550	66,80	103.540	
Verwaltungskosten	875	63,14	55.248	304.078

Summe (2019 = 285.800 €)

= 304.100 €

2. Kostenverteilung

2.1 Die Kosten sind folgenden Kostenträgern zuzuordnen:

- Friedhofsanlagen
- Trauerhallen
- Bestattungen
- Grabmäler

Dabei werden spezielle Einnahmen wie folgt in Abzug gebracht:

- bei Friedhofsanlagen: Pachteinnahmen Friedhof Wiedenest = 100 €
- bei Trauerhallen: Miete für Abschiedsräume in Trauerhallen = 2.900 €

2.2 Die Kostenzuordnung ergibt sich aus der Anlage 1.

3. Gebührenermittlung

3.1.1 Die nach Anlage 1 ermittelten Kosten sind in voller Höhe durch Gebühren zu decken

3.1.2 Nutzungsrechte an Grabstätten/Friedhofsanlagen

	2014	2015	2016	2017	2018	Ø 2014 - 2018	06/18- 05/19	kalkuliert	
								2019	2020
Reihengräber	7	10	12	8	7	9	9	9	9
Urnenreihengräber	10	15	15	22	23	17	27	20	24
Wahlgräber (Jahre)	1493	2145	2046	1741	1848	1855	2215	1860= 62Fälle	1980= 66Fälle
zusätzliche Urnen auf Wahlgräbern	5	5	9	7	6	6	12	6	8
Urnenwahlgräber (Jahre)	624	744	954	730	923	795	949	775= 31Fälle	925= 37Fälle
Urnenstellplätze in Mau- ern und Halle (Jahre)	956	1405	814	1340	1482	1199	1358	1400= 70Fälle	1400= 70Fälle
Urnengemeinschafts- gräber	4	--	--	1	2	1	2	1	2
Kindergräber	2	3	3	0	1	2	1	1	1
Reihengemeinschafts- gräber	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sonderwahlgräber (Jahre)	420	282	559	442	470	435	463	450= 15Fälle	450= 15Fälle
Sonderreihengräber	10	18	13	10	10	12	11	12	12
Sonderurnenreihengrä- ber	12	9	9	5	2	7	2	7	4
Sonderurnenwahlgräber (Jahre)	240	60	252	0	0	110	100	100= 4Fälle	100= 4Fälle
Baumwahlgräber (Jahre) neu ab 2010	--	--	--	--	--	--	300	100= 4Fälle	300= 12Fälle
Aschenstreuelfeld				5	1	(3)	1	5	3

	2014	2015	2016	2017	2018	Ø 2014 - 2018	06/18- 05/19	kalkuliert	
								2019	2020
Rückgabe Nutzungsrecht Erdgrab (Reihen-/Wahlgrab) (Jahre)	155	87	75	66	110	99	149	100	120
Rückgabe Nutzungsrecht Urnengrab (Urnenreihen-/Ur- nenwahlgrab) (Jahre)	--	--	-6	0	0	1	0	5	3
Rückgabe Kindergrab (Jahre)							--	0	0

Kosten lt. Anlage 1 = 298.600 €

Erforderliche Kostendeckung ¹⁾ = 348.470 €

1) Die Überdeckung muss die Rasenpflege für die Dauer der Nutzungsfrist umfassen. Die Rasenpflege wurde bisher wie folgt kalkuliert:

- Sonderwahlgräber, Sonderreihengräber, Reihengemeinschaftsgräber

im Jahre 1998 für ein Erdgrab auf 30 Jahre mit 1.053 €, unter Berücksichtigung der jll. Steigerungen von 2 % ergibt sich für 2020 ein Bedarf von 1.560 €, (52 € p.a.) bei 27 Gräbern/Grabstätten somit 42.120 €

- Sonderurnenwahlgräber, Sonderurnenreihengräber, Urnengemeinschaftsgräber

im Jahre 2002 für ein Urnengrab auf 20 Jahre mit 275 €, unter Berücksichtigung der jll. Steigerungen von 2 % und der ab 2004 längeren Ruhefrist von 30 Jahren bis 2016 und der ab 2017 reduzierten Ruhefrist von 25 Jahren ergibt sich für 2020 ein Bedarf von 475 €, (19 € p.a.) bei 10 Gräbern/Grabstätten somit 4.750 €

- Baumwahlgräber

im Jahre 2011 für ein Baumwahlgrab auf 30 Jahre mit 650 €, unter Berücksichtigung der ab 2017 reduzierten Ruhefrist von 25 Jahren sowie einem reduzierten Pflegeaufwand ergibt für 2020 ein Bedarf von 250 €, bei 12 Baumwahlgräbern/Grabstätten somit 3.000 €

Erforderliche Überdeckung somit = 49.870 €

Gebühreneinnahme mit den aktualisierten Gebührensätzen (siehe Anlage 2) = 384.907 €

Kostendeckung somit = 110,46 %
=====

Benutzung der Friedhofshallen

	2014	2015	2016	2017	2018	Ø2014-2018	06/18-05/19	kalkuliert	
								2019	2020
Trauerhalle									
- Bergneustadt	54	74	53	52	53	57	67	63	68
Bergneustadt an Samstagen	2	1	5	4	3	3	5	4	5
- Wiedenest	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wiedenest an Samstagen									
- Belmicke	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Belmicke an Samstagen									
Sargkammer	74	48	57	48	39	53	42	55	50

Kosten lt. Anlage 1	=	73.460 €
erforderliche Kostendeckung = 100 %	=	73.460 €
Gebühreneinnahme bei Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze (siehe Anlage 2)	=	56.320 €
Kostendeckung somit	=	<u>76,67 %</u>
Erforderliche Gebührenanhebung eigentlich:		30,43 %

Benutzung der Friedhofshallen:

Die kalkulatorisch ermittelte notwendige Gebührenanhebung um 30,43 % kann nur dadurch vermieden werden, indem sie mit Gebührenüberdeckungen aus anderen Bereichen des Bestattungswesens vollständig verrechnet wird.

Die Gebühren können auf der bisherigen Höhe belassen werden

3.1.4 Bestattungen

	2014	2015	2016	2017	2018	Ø 2014-2018	06/18-05/19	kalkuliert	
								2019	2020
Personen bis 5 Jahre	1	--	3	0	0	1	0	1	1
- Pers. bis 5 J. an Samstagen									
Personen über 5 Jahre	57	75	76	70	63	68	70	75	75
- Pers. über 5 J. an Samstagen	4	4	4	1	3	3	5	3	5
Urnengrab	50	60	63	52	62	57	77	56	70
- Urnengrab an Samstagen	4	1	1	6	3	3	4	5	4
Öffnen/Schließen Urnennische	36	41	24	35	38	34	37	42	40
- dto. an Samstagen	-	3	1	4	2	2	2	4	3
Frühgeburten	1	2	0	2	1	1	1	--	--
- dto. an Samstagen									
Pflanzfertige Herstellung									
- Reihengrab, Wahlgrab 1 Stellig	--	--	--	19	15	(17)	13	22	18
- Wahlgrab 2 Stellig	--	--	--	8	5	(7)	7	10	9
- Grab Kinder bis 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	1	1
Ausgrabungen und Umbettungen									
- Personen bis 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Personen über 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Urnen	1	1	0	0	0	1	--	1	1

Kosten lt. Anlage 1	=	153.410 €
Erforderliche Kostendeckung = 100 %	=	153.410 €
Gebühreneinnahme mit den aktualisierten Gebührensätzen lt. Anlage 2	=	139.630 €
Kostendeckung somit	=	91,02%
Erforderliche Gebührenanhebung eigentlich:	=	<u>9,87 %</u>

Bestattungen:

Die kalkulatorisch ermittelte notwendige Gebührenanhebung um 9,87 % kann nur dadurch vermieden werden, indem sie mit Gebührenüberdeckungen aus anderen Bereichen des Bestattungswesens vollständig verrechnet wird.

Die Gebühren können auf der bisherigen Höhe belassen werden

3.1.5 Grabmäler

	2014	2015	2016	2017	2018	Ø 2014 - 2018	06/18- 05/19	kalkuliert	
								2019	2020
Anzahl der Genehmigungs- fälle	76	73	93	89	75	81	101	85	95
Beschriftung, Abdeck- platten	16	21	11	23	26	19	20	25	24

Kosten lt. Anlage 1	=	5.120 €
erforderliche Kostendeckung	=	5.120 €
Einnahme bei Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze lt. Anlage 2	=	4.850 €
Kostendeckung somit	=	<u>94,73 %</u>
Erforderliche Gebührenanhebung eigentlich:	=	<u>5,56 %</u>

Grabmäler:

Die kalkulatorisch ermittelte notwendige Gebührenanhebung um 5,56 % kann nur dadurch vermieden werden, indem sie mit Gebührenüberdeckungen aus anderen Bereichen des Bestattungswesens vollständig verrechnet wird.

Die Gebühren können auf der bisherigen Höhe belassen werden

3.2 Gesamtkosten der Einrichtung

3.2.1 Übersicht unter Berücksichtigung der neuen Gebührensätze

Kostenart	Kosten insgesamt in €	Erwartete Gebühren- einnahme in €
Friedhofsanlagen	298.600	
Künftiger Pflegeaufwand	<u>49.870</u>	
	348.470	384.907
Trauerhallen	73.460	56.320
Bestattungen	153.410	139.630
Grabmäler	5.120	4.850
insgesamt	580.460	585.707

3.2.2 Gesamtkosten	=	580.460 €
Gebühreneinnahme insgesamt lt. Anlage 3	=	585.707 €
Kostendeckung insgesamt somit	=	<u>100,90 %</u>

Anlegung einer Gebührenausgleichsrücklage

Evtl. beim Jahresabschluss verbleibende Mehreinnahmen (ohne die auf den Pflegeaufwand "Sondergräber" entfallenden) werden in eine Gebührenausgleichsrücklage eingestellt. Verluste mindern diese Rücklage und werden nicht in Folgejahre vorgetragen, belasten somit auch keine zukünftigen Kalkulationen.

Im Auftrag

Jacobs